



ASIEN: ISRAEL

ISRAEL MAL ANDERS: EINE WANDERREISE

- > unberührte Landschaften abseits der Pilgerrouten
- > spannende Gespräche mit Einheimischen über die Konflikte, die das Land bewegen.
- > Tel Aviv und Jerusalem zu Fuß erleben
- > Auftrieb im Wasser bei 33% Salzgehalt genießen
- > großes Erlebnis in kleiner Gruppe

Eine Wanderreise, bei der wir unseren Namen "Israel mal anders" wieder zum Programm machen. Auf dieser Rundreise bieten wir auch "Wiederholungstätern" in Sache Israelreisen die Gelegenheit an, Landschaften intensiver zu erleben und Eindrücke weit ab der touristischen Wege zu sammeln. Den Reisebus lassen wir dabei weitestgehend ruhen und verbringen 4-8 Stunden am Tag beim Wandern auf anspruchsvollen ausgewählten Routen. Die Wanderungen sind meist leicht, zum Teil von mittlerem Anspruch und sind für Menschen jeden Alters mit normaler körperlicher Kondition geeignet. Als Kontrast zu dem erlebten ländlichen Israel verbringen wir die letzten Reisetage in den Großstädten Tel Aviv und Jerusalem und erleben (natürlich viel zu Fuß) die kulturelle Vielfalt, die das Land so stark zeichnet. An vier Abenden unserer Reise speisen wir "auswärts" in gut ausgewählten landestypischen Restaurants. Auf unserer Route treffen wir zudem auf einige interessante Menschen, die uns vom komplexen Leben in Israel erzählen und unsere Reise mit spannenden Begegnungen und einmaligen Bildern und Geschichten bereichern.

Kulinarisches

Diese Reise bieten wir bewusst zum Teil mit Übernachtungen ohne Abendessen in den Hotels an. Wir haben uns so entschieden, weil wir Ihnen die Gelegenheit geben möchten, während der Reise zahlreiche kulinarische Erfahrungen zu sammeln, in einem Land, das vom kulturellen Reichtum so stark geprägt ist wie kein anderes. Anstatt des üblichen, zumeist guten aber nicht allzu einfallreichen Abendessens, welches in den Hotels und Gästehäusern in Israel serviert wird, planen wir für die letzten 6 Tage der Reise eine warme Mahlzeit am späten Nachmittag oder Abend in einem der vielen authentischen und exzellenten Esslokalen abseits des Massentourismus ein. Diese werden sorgfältig ausgesucht – alles im Einklang mit unserer Reisephilosophie. Für das Mittag- und Abendessen können Sie im Durchschnitt 15-20 Euro pro Mahlzeit rechnen, die vor Ort bezahlt werden. Unserer Erfahrung nach entspricht dies in etwa dem, was Reisegäste mit Halbpension ohnehin für ihr Mittagessen unterwegs ausgeben.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Abflug mit EL AL um 11:00 von Frankfurt nach Tel Aviv (Economy Klasse). Ankunft um 16:10 in Tel Aviv, Empfang durch den Reiseleiter am Flughafen Ben Gurion und Fahrt nach Mitzpe Ramon. Eine Eigenanreise ist auf Anfrage möglich. Nach etwa 2 Stunden erreichen wir Mitzpe Ramon in der Negev- Wüste, wo wir die ersten 3 Nächte unserer Reise verbringen.

2. Reisetag: Die Negev Wüste

Am ersten Wandertag unserer Reise erleben wir die überraschend vielfältige Landschaft der Negev-Wüste in der Gegend von Avdat und Wadi Zin. Dabei bewandern wir u.a. die hügelige weiße Mergellandschaft des Seitenstoms Wadi Chavarim und entdecken grüne Oasen mitten im tiefen Canyon des ansonsten trockenen langen Flussbetts. Zum Schluss erreichen wir die antike Stadt Avdat. Hier befassen wir uns mit der Geschichte der Nabatäer und erfahren, wie die Überlebenskünstler und einstigen Bewohner der Stadt zu ihrem legendären Reichtum gekommen sind. (ca. 4,5 Std. leicht)

3. Reisetag: Machtesh Ramon: Ein Krater mit Herz

Der Machtesh (hebr.: "Krater") ist ein einzigartiges, geologisches Phänomen, das die Landschaften der Negev-Wüste auf wunderbare Art prägt. Machtesh Ramon, der größte der 3 Krater der Negev, ist etwa 30 km breit und sein Boden stellt ein seltenes Zeitfenster in die ferne geologische Vergangenheit der Wüste Negev dar. Hier befassen wir uns mit der Entstehung der Krater, wandern in den Canyon von Wadi Nekarot (Wadi: arab.: "Flussbett") und entlang der Südwand mit herrlicher Aussicht auf den Krater und seine Umgebung. (ca. 8 Std., mittel)

4. Reisetag: Massada. Ohne Seilbahn...

Den Tag verbringen wir auf der und um die berühmte Bergfestung herum – 400 m über dem Toten Meer. Hier in der Festung, die Herodes im 1. Jh. v. Chr. als prächtigen Palast bauen ließ, kam der jüdische Aufstand gegen die Römer ein Jahrhundert später zu seinem tragischen Ende. Wir werden uns sowohl mit diesem Geschehen befassen als auch mit der Frage, was Massada seine beispiellose, symbolträchtige Bedeutung für den heutigen Staat Israel verleiht. Wir besteigen den Berg von Westen her und nach einer Besichtigung des Bergplateaus erfolgt der Abstieg über den südlich gelegenen und nur selten genutzten "Läuferweg", welcher eine einmalige Aussicht auf die Festung vom Süden aus bietet. Optional können Sie auch mit der Seilbahn absteigen. (ca. 6 Std., mittel)

Übernachtung im Gästehaus Ein Gedi (2 Nächte)

5. Reisetag: Entspannen oder Wandern in Ein Gedi

Im Nationalpark wandern wir in der Oase von Wadi David am Ufer des Toten Meeres und treffen auf Steinböcke, Klippschliefer sowie auf einzigartige tropische Bäume und skurrile Felsformationen. Die Wasserfälle und das frische Süßwasser laden zum Baden ein. Über die Geschichte des antiken Ortes – von der Frühgeschichte (durch seine Erwähnung im Alten Testament) bis hin zur Gründung des modernen Kibbutz in der jungen Geschichte – gibt es jede Menge zu erfahren. (ca. 4-5 Std., leicht)

Nachmittags besteht die Möglichkeit, den Tag beim Baden im Toten Meer ausklingen zu lassen.

6. Reisetag: Wanderfreier Tag Unterwegs nach Galiläa

Nach einer Fahrt entlang der Jordansenke erreichen wir Beit Shean. Die biblische Stadt war einst Schauplatz des Krieges zwischen König Saul und den Philistern. Die Ausgrabung vor Ort enthüllt atemberaubende Schätze aus dem römischen und byzantinischen Zeitalter.

Im Nationalpark "Gan Hashlosha", im Volksmund auch Sachne genannt, laden die Süßwasser – Quellen am Fuße des Gilboa-Gebirges zum Schwimmen ein. Das Wasser hier hat eine konstante Temperatur von 28 Grad. Übernachtung: Kibbutz Ashdot Yaakov (3 Nächte)

7. Reisetag: Die Golanhöhen

In dem zweiten Teil unserer Rundreise, der hier beginnt, wandern wir durch die Landschaften des Nordens Israels, durch das sogenannten "gesähte Land", das sich zu dieser Jahreszeit in seinem frischen, grünen Kleid präsentiert.

Im Mittelpunkt stehen die Basaltlandschaften der Schwarzen Golanhöhen. Wir wandern im Wadi Elal, der sich langsam seinen Weg durch das harte Basaltgestein bahnt. Begleitet von Schilf, Oleander und Olivenbäumen sowie vom angenehm plätschernden Wasser erreichen wir erst den schwarzen und schließlich den weißen Wasserfall, welche ihre Namen jeweils dem dunklen Basalt und dem hellen Kalkstein verdanken.

Nachmittags kommen wir auf die junge Vergangenheit der Golanhöhen zu sprechen, welche im Sechstagekrieg 1967 von Syrien besetzt wurden. Vom Gipfel des 1170m hohen Berges Ben Tal aus haben wir eine gute Sicht über die nördlichen Golanhöhen, das Massiv des Hermon und das Grenzgebiet zu Syrien. Hier werden wir u.a. die aktuelle Entwicklung in Syrien mit ihrem möglichen Einfluss auf Israel thematisieren und etwas über die interne Diskussion in Israel über die Zukunft der Golanhöhen bei einem möglichen Friedensabkommen mit der arabischen Welt erfahren.

8. Reisetag: Wandern in Galiläa: Arbel

Mit dem Bus fahren wir zum Moschav "Mizpa" nördlich von Tiberias. Von dort aus erreichen wir den Gipfel des Arbel - Gebirges, das über den See Genezareth ragt, und gewinnen einen einmaligen Blick auf das obere und untere Galiläa, die Golanhöhen und den See Genezareth - jene Umgebung, die Jesus und seine Mission geprägt haben. Vom Gipfel des Berges Arbel aus fällt unser Weg mit dem Jesus-Wanderweg zusammen, hinab in das Wadi Hamam (auch als das Taubental bekannt) und schließlich erreichen wir Kibbutz Ginnossr (Genezareth) und das Ufer des Sees.

9. Reisetag: Westliches Galiläa und Akko

Wadi Ksib fließt vom oberen Galiläa in das Mittelmeer und bietet uns einen Einblick in Landschaften der Region nahe der libanesischen Grenze. Unsere Wanderung beginnt im arabischen Dorf Meilia, wo wir in das tiefe Tal hinabsteigen. Zur Vegetation dieser Region entlang unserer Route gehören u.a. Platanen, Oleander, Himbeeren und mit etwas Glück begegnen wir den seltenen persischen Damhirschen - eine Tierart, die in Auswilderungsprojekten hier im Nationalpark angesiedelt wurde. (6 Stunden, mittel)

Am Abend gönnen wir uns einen Abstecher in die orientalische Altstadt von Akko (UNESCO Welterbeliste) mit einem kurzen Rückblick auf die Zeit der Kreuzritter, die in dieser Hafenstadt an der Mittelmeerküste im 13. Jahrhundert n. Chr. die Hauptstadt ihres Königreiches hatten. Hier befassen wir uns aber auch mit aktuellen Themen, die die Stadt und Ihre Bewohner bewegen und mit der Schattenseite der schnellen touristischen Entwicklung, unter der sich zahlreiche Bewohner ausgeschlossen fühlen.

10. Reisetag: Tel Aviv

Vormittags schlendern wir durch die Gassen der Altstadt von Jaffa. In ihre 5500-jährige Geschichte sind Pharaonen, Propheten, Apostel und ein berühmter französischer General verstrickt. Der Nachmittag in Tel Aviv gehört Ihnen. Wo noch um 1909 von ihr nur geträumt wurde, ist die große Metropole ein Jahrhundert später das wahre kulturelle und finanzielle Herz Israels. Erkunden Sie auf eigene Faust die „Stadt, die niemals schläft,“ mit ihren über 4000 Bauhaushäusern, (UNESCO Welterbeliste), der kultigen Einkaufstraße Shenkin und den zahllosen lebendigen Cafés. Nachmittags verlassen wir Tel Aviv und fahren nach Jerusalem. Übernachtung in Jerusalem, zentral in der Neustadt. (3 Nächte)

11. Reisetag: Jerusalem • Yad Vashem und die Neustadt

„Einen ewigen Namen gebe ich ihnen, der niemals getilgt wird.“ Jesaja 56,5

Den Vormittag verbringen wir in der Gedenkstätte Yad Vashem. Hier erinnert der Staat Israel an die nationalsozialistische Judenvernichtung. Vor einem eigenständigen Besuch im Informationszentrum werden wir uns auch mit der heutigen israelischen Kultur der Erinnerung befassen und mit ihren Wandlungen in den letzten 60 Jahren.

Anschließend besuchen wir den bunten Shuk Mahne Yehuda, den größten Lebensmittelmarkt des Landes.

Der Nachmittag steht Ihnen in der Neustadt zur freien Verfügung.

Abends besteht die Möglichkeit, Mea-Shearim zu besichtigen. Hier leben extrem konservative Juden, die den säkularen Staat Israel ablehnen. Wir werden uns mit ihrer Lebensart, Ideologie und ihren Bräuchen befassen und mit etwas Glück auch ins Gespräch kommen.

12. Reisetag: Jerusalem • Die Altstadt

In den armenischen, jüdischen, muslimischen und christlichen Vierteln der Jerusalemer Altstadt treffen wir auf Menschen zahlreicher Konfessionen, die die engen Gassen miteinander teilen. So trennen nur ein paar Schritte ein äthiopisches Dorf vom österreichischen Speisesaal sowie die Grabeskirche vom Felsendom und der Klagemauer. Was hat diese Stadt, die so viel Millionen von Königen, Rittern, Pilgern und einfachen Menschen über Jahrtausende so verzaubert und verhext hat? Dies werden Sie sicherlich herausfinden...

Auf dem Programm: Der Kardo, die Klagemauer, die Via Dolorosa, die Grabeskirche, der Basar und zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten der Altstadt Jerusalems.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Genießen Sie einen Spaziergang auf der Stadtmauer oder stöbern Sie gemütlich durch die Gassen der Altstadt und über den orientalischen Bazar.

13. Reisetag: Abreise

Der Morgen steht Ihnen in Jerusalem zur freien Verfügung. Am späten Vormittag verlassen wir Jerusalem und fahren zum Flughafen Ben-Gurion. Um 14:40 Uhr fliegen wir von Tel Aviv nach Frankfurt ab. Ankunft in Frankfurt um 16:25.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
09.03.2017	21.03.2017	X	2.575 €
07.03.2018	19.03.2018	X	2.625 €
27.02.2022	12.03.2022	X	2.935 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Flüge mit El Al (Economy) von Frankfurt a.M. nach Tel Aviv und zurück inkl. Flughafensteuern und - gebühren. Weitere Flughäfen auf Anfrage möglich, eigene Anreise auf Anfrage möglich.
- > 12 Übernachtungen in Hotels und Kibbutzgästehäusern der mittleren Landeskategorie (hiervon 6 x HP und 6 x ÜF)
- > Klimatisierter Reisebus
- > Deutschsprachige lizenzierte Reiseleitung
- > Alle Eintrittsgelder laut Programm
- > Trinkgelder für Hotels, Gastgeber und Serviceanbieter (7 Euro p.P. und Tag)
- > 100% Klimaschutz inklusiv: klimarelevante Emission ca. 1470 kg (34 Euro p.P. Atmosfair Beitrag)

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Reiserücktrittsversicherung der HanseMerkur (119 €)
Reiserücktrittsvers. mit Urlaubsgarantie (Reiseabbruch-Vers.)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Mahlzeiten, die nicht aufgelistet sind
- > Getränke und persönliche Ausgaben
- > Individuelle Verlängerungsmöglichkeiten auf Anfrage möglich.

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 10

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Danke, dass Sie helfen das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Israel entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **1470 kg**. In Ihrem Reisepreis ist die Kompensation dieser Emissionen bereits inkludiert. Mit diesem Beitrag unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die Reise kann auch als Individualreise gestaltet und gebucht werden. Fragen Sie uns einfach.

Einreise & Gesundheit

- > Reisende benötigen für die Einreise nach Israel einen Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 6 Monaten.

Reiseleiter/innen

- > Etai Paldi

Einreise in der Coronazeit

Ausführliche, aktuelle Hinweise erhalten Sie bei einer Buchungsanfrage

Generelle Hinweise

- > Unsere Individualreisen sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Gerne passen wir Ihre Reise an Ihre individuellen Bedürfnisse an! Hierfür bitten wir um einen Hinweis vor Reisebuchung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.